

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

18.11.2021

## Corona-Pandemie: Was Kinder jetzt brauchen Einladung für Medien zur Online-Pressekonferenz

Während in Sachsen immer mehr Schulen und Kitas wegen erhöhten Infektionsgeschehens schließen müssen, beschäftigen sich Expertinnen und Experten am kommenden Montag auf einer Fachkonferenz mit den gravierenden Folgen der Schließungen für die Kinder. Unter dem Motto »Was Kinder jetzt brauchen« gehen Sie dabei der Frage nach, wie in Kindertageseinrichtungen und weiteren Unterstützungssystemen die negativen Folgen für die ganzheitliche Bildung und Gesundheit der Kinder aufgefangen werden können. Dabei werden auch Erkenntnisse aus den Corona-Studien an Kitas und Schulen in den Blick genommen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zur

Online-Pressekonferenz mit Kultusminister Christian Piwarz,  
Prof. Dr. phil. Andrea G. Eckhardt, Hochschule Zittau-Görlitz

Termin: 22. November

Uhrzeit: 12.40 Uhr

Link: <https://youtu.be/oxmpSbS5L8o>

Hinweis: Die Online-Pressekonferenz ist ausschließlich für Journalistinnen und Journalisten geöffnet. Der Link ist nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Für Ihre Fragen nutzen Sie bitte die bekannte und bewährte Chatfunktion. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Journalistinnen und Journalisten sind zudem herzlich eingeladen, die Fachkonferenz online zu verfolgen. Link: <https://youtu.be/5NgNOWJeRK8>

Ablauf der Fachkonferenz am Vormittag:

10.00 Uhr Begrüßung durch Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus im Freistaat Sachsen

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

10.15 Uhr Kita-Kinder und deren Bezugspersonen: Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Corona-Studie zur Prävalenz von Corona-Infektionen und zum Verlauf von COVID-19 Erkrankungen

Fachvortrag von Prof. Dr. med. Reinhard Berner, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

10.30 Uhr Schüler/innen und deren Bezugspersonen: Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Corona-Studie zur Prävalenz von Corona-Infektionen und zum Verlauf von COVID-19 Erkrankungen

Fachvortrag von Prof. Dr. med. Wieland Kiess, Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

10.55 Uhr

Kinder brauchen ein vielgestaltiges soziales Netzwerk Zerrissenheit der Familien während der angstbesetzten Zeit – Unterstützungssysteme mit ihren Möglichkeiten und Grenzen; Verlust sozialer Kontakte.

Praxisinput von Prof. Dr. Veit Rößner

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

11.15 Uhr Kinder brauchen ein strahlendes Lachen

Lebens- und Gesundheitskompetenz als wichtiger Bildungsbaustein; Befunde des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zur Mundgesundheit von Kindern und dessen Bedeutung für Sprachentwicklung, Soziale Anerkennung, allgemeine Gesundheit, Bildungschancengerechtigkeit

Praxisinput von Birte Eckardt

Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. und Dr. Ursula Schütte

Kinder- und Jugendzahnklinik Dresden

11.35 Uhr Kinder brauchen stabile Bildungsketten

Besonderheiten frühkindlicher Bildungsprozesse und Herausforderungen, wenn keine Kontinuität gegeben ist, Aus- und Fortbildung der Fachkräfte; Recht der Kinder auf Bildung

Praxisinput von Prof. Dr. Andrea G. Eckhardt, Hochschule Zittau-Görlitz

Fakultät Sozialwissenschaften - Pädagogik der Frühen Kindheit und

Prof. Ivonne Zill-Sahm

Evangelische Hochschule Dresden

Professur für Erziehung und Bildung im frühen Kindesalter

11.55 Uhr Kinder brauchen ganzheitliche Bildungserfahrungen

Musik und Singen als wichtige Bildungserfahrung, die Förderung von Sprachentwicklung, mathematischem Denken und Wahrnehmen, Emotionen, Gedächtnis, Körpergefühl; Aerosolausstoß bei Kindern im Vergleich zu Erwachsenen

Praxisinput von Prof. Dr. med. Dirk Mürbe, Charité Universitätsmedizin  
Berlin Klinik für Audiologie und Phoniatrie